

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 42 (1986)
Heft: 5

Rubrik: Rechtschreibung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechtschreibung

NATO oder Nato?

Ohne Zweifel ist es leserfreundlich, Abkürzungswörter als solche kenntlich zu machen. *UNO* erinnert weit kräftiger als *Uno* daran, daß eine dreiteilige Bezeichnung zugrunde liegt: United Nations Organization. Da es üblich ist, von den *Vereinten Nationen* zu reden, genügen auch die Abkürzungen VN und UN. Als Lautgebilde ziehen diese aber den kürzern gegenüber dem stimmvolleren *UNO*, das überdies an *Kino* und *Duo* anklingt. Die Franzosen halten sich mit *ONU* ganz an ihre eigene Sprache: Organisation des Nations Unies.

Abkürzungen, die aus Anfangsbuchstaben von Wörtern zusammengesetzt sind, werden je nach ihrer Lautgestalt verschieden behandelt: OPEC wird als Wort gesprochen, OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) wird buchstabiert. Wenn sich die Buchstabenfolge als Wort aussprechen läßt, dann darf die Abkürzung auch grammatisch als Wort behandelt werden. Die *UNO* wird dann zur *Uno*, die *NATO* zur *Nato*. So ist es auch bei OPEC: Opec. Ähnliches läßt sich bei NAGRA und NASA beobachten: Nagra, Nasa. Wo es sich um Firmennamen handelt, wird man, dem Wortcharakter zum Trotz, eher bei der durchgehenden Großschreibung bleiben: FERAG, USEGO, VOLG.

Daß auch ein „künstlich gezeugtes“ Wort, ein Buchstabenwort, vollständig in den allgemeinen Wortschatz übergehen kann, belegt der Begriff *Radar* für Funkortung, gebildet aus *radio detecting and ranging*. Niemand wird mehr RADAR schreiben; Unsicherheit besteht indessen noch beim zugehörigen Geschlechtswort; Duden vermerkt *der* und *das*. Paul Stichel

Zeichensetzung

Das Komma hat's in sich!

Ein Komma mehr, das kann fast Wunder wirken: Fritz sagt, Kurt sei ein Esel. — Fritz, sagt Kurt, sei ein Esel. Was ein einziges verrücktes Komma ausmacht, merkt man, wenn auf die Frage, wozu wir auf Erden seien, geantwortet wird: zur Arbeit, nicht zum Vergnügen — zur Arbeit nicht, zum Vergnügen.

Das Komma hilft dem Leser, den Gedankengang des Schreibers rasch und sicher zu erfassen, nachzuvollziehen, wie manche Leute zu sagen belieben. Da erhalte ich von einem großen Unternehmen eine Einladung: Ein Neubau und neue technische Einrichtungen (ein Hoch dem Direktor, der sich das Modewort *Technologie* verkniffen hat) sind zu besichtigen; man wird nicht mit leeren Händen und auch nicht mit leerem Magen heimgehen. Schluß: „Wir hoffen, daß es Ihnen möglich sein wird, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und erwarten gerne Ihre Antwort.“ Hätte die Sekretärin ihren Briefstil ebenso gepflegt wie sich selbst, dann hätte sie nach